

NEWSLETTER 4-2023

INHALTE UNSERES NEWSLETTERS

- Aus der MVNB Geschäftsstelle
- Informationen im Zusammenhang mit der Energiekrise
- Aus den Museen und ihrem Umfeld
- Museumsgütesiegel und übergreifende Weiterbildungen
- Für Volontäre
- Tagungshinweise
- Wichtige Termine und Informationen
- Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten
- Publikationen

AUS DER MVNB GESCHÄFTSSTELLE

MUSEUMSMENSCHEN – MENSCHEN FÜR MUSEEN BEGEISTERN – 16. TAGUNG DES ARBEITSKREIS MUSEUMSMANAGEMENT



„**Museumsmenschen – Menschen für Museen begeistern**“ so der Titel der **16. Tagung des Arbeitskreis Museumsmanagement**, die am **6. / 7. November 2023** in Kooperation mit dem Braunschweigischen Landesmuseum in der Burg Dangwarderode stattfinden wird. Die Tagung setzt sich aus verschiedenen Blickwinkeln damit auseinander, wie es gelingen kann, Menschen für Museen zu begeistern. Am Anfang steht die grundsätzliche Frage: Quo vadis, homo musealis? Welche Anforderungen stellen die sich stetig wandelnden unterschiedlichen Bedürfnisse, Wünsche, Interessen, Beweggründe und Erwartungen an Museen? Welchen Gewohnheiten und Verhaltensweisen unserer Gesellschaft stehen Museen in der Zukunft gegenüber? Haben Museen ausreichende Offenheit, Innovationskraft sowie den Veränderungswillen, um darauf einzugehen? Die Tagung lotet das vielfältige Austauschverhältnis zwischen Museen und Menschen aus.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

GEMÄLDEZUGANLAGE ABZUGEBEN

Simon Piwek hat aus dem Staatlichen Museum Schwerin eine Gemäldezuganlage der Firma Glasbau Hahn erworben. Die Schubanlage besteht aus

- 7 Blöcken mit je 9 Schubeinheiten:
- 4 Blöcke je ca. (H x B x T) 350 x 330 x 176 cm, 170 cm Auszug,
- 3 Blöcke je ca. (H x B x T) 350 x 330 x 310 cm, 310 cm Auszug.

Die Anlage ist bereits abgebaut. Es stehen Handwerker zur Verfügung, welche die Anlage sofort wieder aufbauen können.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Simon Piwek

simonpiwek@web.de

Tel. (0162) 98 29 537

[Bilder der Gemäldezuganlage](#)

INFORMATIONEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ENERGIE-KRISE

NIEDERSACHSENS ENERGIEZUSCHUSS FÜR KULTUREINRICHTUNGEN

Der Bund und das Land Niedersachsen haben Hilfsprogramme auf den Weg gebracht, um trotz der steigenden Energiepreise ein breites, bezahlbares Kulturangebot aufrecht zu erhalten. Die beiden Programme, die einander ergänzen, dienen der Abfederung der Mehrbedarfe – verursacht durch die steigenden Energiepreise trotz der Preisbremsen für Gas, Fernwärme und Strom.

Der **Kulturfonds Energie des Bundes** gewährt Hilfen für öffentliche und private Kultureinrichtungen sowie Kulturveranstalter, die ihre Veranstaltungen in Orten durchführen, die nicht selbst als Kultureinrichtungen antragsberechtigt sind.

Das **Land Niedersachsen stockt bei der Förderung der Kultureinrichtungen des Kulturfonds Energie des Bundes die prozentuale Förderung auf**, nämlich bei öffentlich getragenen Kultureinrichtungen von 50 % auf 100 % und bei privaten Kultureinrichtungen von 80 % auf 100 %, so dass jeweils die volle Höhe der förderfähigen Mehrkosten übernommen wird. Alle weiteren Rahmenbedingungen des Kulturfonds Energie werden unverändert auf das Komplementärfinanzierungsprogramm angewendet. Dafür stellt Niedersachsen 4,0 Mio. Euro bereit.

Der niedersächsische Energiezuschuss für Kultureinrichtungen ist ausschließlich für Kultureinrichtungen zugänglich. Es handelt sich um eine Billigkeitsleistung, welche den Mehrbedarf für netzbezogenen Strom, Gas und Fernwärme zur Deckung der Energiekosten anteilig bezuschusst.

Anträge können Sie hier stellen:

<https://www.nbank.de/Service/Aktuelles/Niedersachsens-Energiezuschuss-f%C3%BCr-Kultureinrichtungen/> .

AUS DEN MUSEEN UND IHREM UMFELD

LANDESMUSEUM KUNST & KULTUR OLDENBURG LAUNCHT SAMMLUNG ONLINE

Ab sofort können die vielfältigen Sammlungen des Landesmuseums Kunst & Kultur Oldenburg online – jederzeit und ortsunabhängig – erkundet werden. Der öffentlich zugängliche Teil der Datenbank umfasst zum Start mehr als 7.000 Objekte aus über 2.000 Jahren Kunst- und Kulturgeschichte. Die stetig wachsende Werkauswahl bietet einen bunten Querschnitt durch alle Sammlungsbereiche des Landesmuseums: Bildende Kunst, Kunstgewerbe, Design, Kultur- und Landesgeschichte. Neben ausgestellten Werken werden auch Objekte gezeigt, die sich im Depot befinden und – etwa aus konservatorischen Gründen – nur selten öffentlich präsentiert werden können.

[Zur Online-Sammlung](#)

AUSWAHL AKTUELLER AUSSTELLUNGSTIPPS

Tuchmacher Museum Bramsche

PflanzenFarben – Textile Arbeiten von Anette Rega

Noch bis zum 3. September 2023

Anette Rega arbeitet ausschließlich mit natürlichen Farben, für deren Herstellung sie vor allem Blätter, Blüten und Wurzeln aus freier Natur und Garten verarbeitet. Als weitere Materialien nutzt sie Naturfasern aus Leinen, Baumwolle, Wolle und Seide oder gebrauchte Stoffe. Für die Gestaltung ihrer Bilder und Textilobjekte kombiniert die Künstlerin und Textildesignerin unterschiedliche Techniken wie Malerei, Collage, Ecoprint und Färberei.

Die Herstellung organischer Farbe und ihre Anwendung als nachhaltige Ressource ist ein spannender und zeitintensiver Prozess, der einen tieferen Einblick in die Abläufe der Natur und Pflanzenwelt ermöglicht. Material und Werkstoffe können mehrfach verwendet werden und kehren am Ende in den Kreislauf der Natur zurück.

[Weitere Informationen](#)

Varusschlacht – Museum & Park Kalkriese

Cold Case – Tod eines Legionärs

Noch bis zum 5. November 2023

Das Museum und Park Kalkriese zeigt erstmals den bislang ältesten und weltweit einzig erhaltenen römischen Schienenpanzer der Öffentlichkeit. Es ist eine Seltenheit, wenn heutige Kriminalfälle nach Jahrzehnten noch aufgeklärt werden können. Dagegen scheint das Vorhaben der neuen Sonderausstellung beinahe unmöglich: Wie kann es gelingen, über 2000 Jahre zurückzublicken? Ausgehend von dem spektakulären Rüstungsfund zeigt das Museum, wie die Archäologie immer wieder versucht, das Unmögliche dennoch möglich zu machen.

[Weitere Informationen](#)

Historisches Museum Aurich

Von Steinen verzaubert

Noch bis zum 3. Dezember

Seit vielen Jahrzehnten faszinieren die bunten Klemmbausteine aus Dänemark Jung und Alt. Die Anmeldung des Patents durch den dänischen Spielzeugfabrikanten Ole Kirk Christiansen im Jahr 1958 legte die Grundlage für diese Erfolgsgeschichte. In den 1970er Jahren brachte der Spielzeughersteller erstmals Figuren und mehrere Themenreihen heraus. LEGO wurde nun auch in Deutschland immer bekannter und beliebter.

Gegenwärtig richtet sich LEGO mit anspruchsvollen Modellsets auch verstärkt an Erwachsene. Für eine wachsende Community ist LEGO mittlerweile ein nicht mehr wegzudenkendes Hobby. Neben vielen spannenden Informationen zu den bunten Steinen aus Dänemark gibt es tolle MOCs aus der Auricher Geschichte und Umgebung zu sehen.

[Weitere Informationen](#)

Landesmuseum Hannover / PS.Speicher Einbeck /

Kunstmuseum Schloss Derneburg

Tempo. Tempo! Tempo? Die Geschichte der Geschwindigkeit

Noch bis zum 4. Februar 2024

Niedersachsen spielte seit Beginn der Industrialisierung eine wichtige Rolle bei der Beschleunigung: Schon 1786 reiste James Watt, der Erfinder der ersten leistungsfähigen und rentablen Dampfmaschine, in den Harz, um die Bergbautechnik in der Grube Dorothea zu studieren; seit den 1930er Jahren werden im Akkord Autos in Wolfsburg hergestellt. Wenn sich drei zentrale Institutionen in Niedersachsen zusammenschließen, um die Geschichte der Geschwindigkeit aus verschiedenen Perspektiven zu

beleuchten, wird damit gleichzeitig auch ein Schlaglicht auf die Landesgeschichte geworfen.

Die Ausstellung wird an drei Standorten präsentiert: Im Kunstmuseum Schloss Derneburg geht es um das Tempo in der zeitgenössischen Kunst, im größten Oldtimermuseum Europas in Einbeck steht die technische Entwicklung im Mittelpunkt und im Landesmuseum Hannover werden Be- und Entschleunigung in Natur- und Kulturgeschichte thematisiert. So kann im Zusammenschluss dieser drei Institutionen in einem Radius von weniger als 100 Kilometern die Tempo-Sucht, die unser aller Leben bestimmt, mit all ihren Facetten umgreifend präsentiert werden.

[Weitere Informationen](#)

MUSEUMSGÜTESIEGEL

**JAHRGANG 2024 – ANMELDEFRIST
VERLÄNGERT BIS 31. JULI 2023**



Das einjährige Zertifizierungsverfahren startet nach grundlegender Überarbeitung und Verschlinkung in den neuen Jahrgang 2024. Teilnehmen können alle Museen, die

- sich zum ersten Mal für das Gütesiegel bewerben möchten
- ihr Gütesiegel direkt verlängern möchten, weil es Ende 2024 abläuft (betrifft Museen mit dem Museumsgütesiegel 2018 bis 2024),
- ihr Gütesiegel wieder erneuern möchten, weil es in den letzten Jahren bereits ausgelaufen ist.

Noch bis zum 31. Juli 2023 ist die Anmeldung digital möglich über www.mvnb.de/museumsguetesiegel. Wichtiger Hinweis für alle Museen im Gebiet des Landschaftsverbandes Südniedersachsen: Die Teilnahme am Verfahren wird mit einer Pauschale von 1000 Euro gefördert!

Das Verfahren bietet den Museen einen umfassenden Selbstcheck, um im Team gemeinsam Stärken und Schwächen herauszufinden. Die begleitenden Beratungen vom Museumsverband und eine spezielle Fachberatung zum Thema Sammlungspflege (bei erstmaliger Teilnahme) oder einem gewählten Schwerpunkt (bei Erneuerung) ermöglichen neben sechs Seminaren eine gezielte Weiterqualifizierung. Die abschließende Beurteilung einer unabhängigen Jury und das Kurzgutachten geben wertvolle Handlungsempfehlungen und Argumentationshilfen.

Weitere Informationen oder eine Erstberatung erhalten Sie bei Sandra Hesse, Tel. 0511- 21449843 oder unter sandra.hesse@mvnb.de

**WEITERBILDUNGEN FÜR
EHRENAMTLICHE
MUSEUMSMACHER*INNEN UND
TEILNEHMER*INNEN DES
AKTUELLEN GÜTESIEGEL-
JAHRGANGS**

NEU: ONLINE-SPRECHSTUNDEN

FÜR VOLONTÄR*INNEN

**VOLONTARIATS-WEITERBILDUNG
NORD**



21. August 2023

**Vom Bewilligungsbescheid bis zum Prüfbericht.
Drittmittelprojektes gekonnt managen**

Ort: Museum Vechta

[Weitere Informationen](#)

Aktuell nur noch Warteliste möglich

28. August 2023

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einfach gemacht. Welche
Möglichkeiten hat ein kleines Museum?**

Ort: Nordwestdeutsches Museum für Industriekultur,
Delmenhorst

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

4. September 2023

**Inventarisierung mit kuniweb und das Portal Kulturerbe
Niedersachsen**

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

7. September 2023

Nachhaltigkeit in der Museumsarbeit

Ort: Museum am Schölerberg, Osnabrück

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

31. August 2023, 15.00 – 16.00 Uhr

Ausstellungen erzählen – Gestaltung als Narration

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

12. September 2023, 15.00 – 16.00 Uhr

Trägerschaftsformen – Ein Überblick

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Das komplette Seminarprogramm 2023 können Sie auf [unserer Internetseite](#) einsehen. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch gerne das gedruckte Jahresprogramm postalisch zu.

16./17. November 2023

Volontariats-Weiterbildung

Basis-Seminar: Sammeln, Bewahren, Forschen

Ort: Online-Seminar (Zoom)

für die Museumsarbeit. Das BASIS-Webinar

Museumsmanagement widmet sich den Themen:

[AGVolontariatNdsHB/](#)

- Sammlungskonzepte
- Entsameln
- Dokumentation
- Restaurierung, Konservierung
- Depot
- Provenienzforschung (NS-Raubgut, Koloniale Kontexte)

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

TAGUNGSHINWEISE

**BAUKULTUR DIALOG WENDLAND
PERSPEKTIVEN FÜR DAS
WENDLAND**



Die Bundesstiftung Baukultur veranstaltet am **30. und 31. August 2023** in Kooperation mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg den **Baukulturdialog „Perspektiven für das Wendland“**. Vor dem Hintergrund des strukturellen Wandels im ländlichen Raum und am Beispiel der bedeutenden Kulturlandschaft der Rundlingsdörfer im Wendland soll sich die Veranstaltung mit der Frage beschäftigen, wie die künftige Entwicklung der Region und die Anpassung an neue Bedürfnisse der Mobilität und Nutzungen im Einklang mit der Bewahrung des im Wendland vielfältig erhaltenen baukulturellen Erbes gelingen können.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**ONLINE TAGUNG: WANN? – JETZT!
RASSISMUSKRITISCHE POLITISCHE
BILDUNG**



Am **12. und 13. September 2023** findet die Online-Fachtagung der niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung zum Thema rassismuskritische politische Bildung statt.

Eingeladen sind vor allem Praktiker*innen der politischen Bildung, der Sozialen Arbeit, der Jugendarbeit sowie aus Kunst und Kultur, die ein solides Grundwissen zum Thema mitbringen und sich mit weiterführenden Fragen auseinandersetzen wollen.

Auch Menschen aus anderen Arbeitsfeldern, die sich in ihrer Arbeit mit Rassismus und Rassismuskritik befassen und die Möglichkeit für Austausch und Vernetzung nutzen möchten, sind herzlich willkommen.

Die **Anmeldung** ist bis zum 31. Juli 2023 möglich.

[Weitere Informationen](#)

**SAVE THE DATE:
KULTURGUTSCHUTZ ALS AUFGABE
VON DENKMALPFLEGE UND
MUSEEN**

Kulturgut braucht Schutz! Diesem Auftrag kommen u. a. Institutionen der Denkmalpflege und Museen nach. Dabei umfasst Kulturgut Kunstwerke, historische Gebäude, archäologische Funde und andere Objekte, denen ein kulturgeschichtlicher Wert zugeschrieben wird. Die Dimensionen, die der Schutz umfasst, sind dabei so vielfältig wie das Kulturgut selbst: Sie umfassen moralisch-ethische Aspekte und rechtliche Bestimmungen zum Schutz und Handel von Kulturgut, als auch Fragen der Provenienzforschung und Restitution rund um NS-Raubgut,

**TRAFO IDEENKONGRESS ZU
KULTUR. ALLTAG UND POLITIK IN
LÄNDLICHEN RÄUMEN**



**SAVE THE DATE: AUSSER HAUS! –
MIT WELCHEN FORMATEN GEHEN
MUSEEN NACH DRAUßEN UND WIE
WIRKT SICH DAS AUF
MUSEUMSARBEIT AUS?**



Sammlungsgut u. a. aus kolonialen Kontexten sowie der Umgang mit menschlichen Überresten („Human Remains“) in musealen Sammlungen. Aber auch die Erhaltung respektive Sicherheit von Gebäuden und Sammlungen gegenüber Ereignissen wie z. B. Umwelteinflüssen zählen zum Kulturgutschutz.

Das **Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege** und der **Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V.** laden am **21. September 2023** zu einer **Online-Fortbildung** ein. Expert*innen verschaffen in Vorträgen einen Überblick zu den Fachbereichen Kulturgutschutz in der allgemeinen Praxis inkl. rechtlicher Dimensionen, Provenienzforschung (koloniales Erbe und Raubgut), Human Remains sowie Evaluation und Umsetzungen zur Sicherung von Kulturgut. Weitere Informationen und Anmeldung in Kürze unter www.mvnb.de

Was kann Kultur in ländlichen Räumen bewegen? Bundesweit geben Initiativen, Projekte und Programme Antworten auf diese Frage – mit guten Ideen und überzeugenden Ansätzen. Diesen Fragen möchte das Programm der Kulturstiftung des Bundes beim zweiten **TRAFO-Ideenkongress zu Kultur, Alltag und Politik in ländlichen Räumen** in den Fokus rücken. Die Veranstaltung findet vom **27. - 29. September 2023** in Chemnitz statt. Im Zentrum des diesjährigen Kongresses stehen Austausch und Inspiration. Künstlerische Projekte und politische Diskurse werden zusammengebracht, Einblicke in die aktuelle Förderpraxis und Ergebnisse der Forschung gegeben und die Potenziale und kulturelle Vielfalt ländlicher Räume aufgezeigt: etwa wie Kulturaktive und Kultureinrichtungen den gesellschaftlichen Wandel mitgestalten, wie sie Begegnungsorte schaffen und mit künstlerischen Beteiligungsvorhaben neue Perspektiven auf die Gegenwart ermöglichen.

[Weitere Informationen und Anmeldung ab Sommer 2023](#)

Das **Historische Museum Hannover** lädt am **2. - 3. November 2023** in **Kooperation mit dem MVNB** zur Tagung „Außer Haus!“ ein. Outreach, Pop-Up Museum, Museumsmobil... viele Museen experimentieren gerade mit Formaten, die Angebote auf die Straße bringen oder bespielen alternative Räume. Einige Museen sind aufgrund von Schließungen durch Umbau- und Sanierungsmaßnahmen quasi dazu gezwungen, außer Haus zu agieren. Andere Museen machen dies, weil sie sich eine Erweiterung des Publikums und neue Formen von Partizipation wünschen. Für Museen ist der Gang nach draußen alles andere als trivial: Das Agieren an anderen

**SAVE THE DATE: HERBSTTAGUNG
DES MUSEUMSVERBANDES BADEN-
WÜRTTEMBERG**

Orten ist herausfordernd, da es unsere Strukturen, Routinen und Arbeitsabläufe in Frage stellt. Wenn Museumarbeit zunehmend bedeutet, außer Haus zu agieren, wird sich das auf unsere Organisation, unser Gefüge und unser Selbstverständnis auswirken. Die Tagung möchte die unterschiedlichen Erfahrungen aus bisherigen Projekten für das Fachpublikum zugänglich machen. In einem ersten Teil soll es um Projektberichte gehen, in denen unterschiedliche Formate und Experimente vorgestellt und evaluiert werden. In Workshops möchten wir in einem zweiten Teil gemeinsam den Fragen auf den Grund gehen, wie sich die Arbeit außer Haus perspektivisch auf die Entwicklung von Museen auswirkt.

Weitere Informationen und Anmeldung in Kürze unter www.mvnb.de

Der Museumsverband Baden-Württemberg lädt am **24. November 2023** zu seiner Herbsttagung in das TECHNOSEUM nach Mannheim ein. Die Veranstaltung findet unter dem Titel „Digitale Erwartungen - Schritthalten aber wie?“ statt. [Weitere Informationen in Kürze](#)

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN

#FREIWILLIGENDIENST STÄRKEN



**UNBEZAHLBAR & FREIWILLIG – DER
NIEDERSACHSENPREIS FÜR
BÜRGERENGAGEMENT**

Von Freiwilligen für Freiwillige: Freiwillige* haben eine verbandsübergreifende Petitions-Kampagne mit dem Titel #FreiwilligendienstStärken gestartet. In der Zeit vom **5. Juni – 3. Juli 2023** kann diese online unterschrieben werden. Ziel ist eine Anhörung im Bundestags-Petitionsausschuss sowie die Sichtbarmachung der Freiwilligendienste, insbesondere vor dem Hintergrund der Pflichtdienstdebatte und der schwierigen Haushaltslage.

Die Freiwilligen fordern, dass Bund und Länder ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stellen, um die Freiwilligendienste im In- und Ausland attraktiver zu machen. Wenn auch Sie den Freiwilligendienst unterstützen möchten, unterzeichnen Sie die [Petition](#).

Noch bis zum **28. Juli 2023** können sich Ehrenamtliche um den **Niedersachsenpreis für Bürgerengagement** bewerben. Zur Teilnahme sind Vereine, karitative Institutionen, Initiativen, Selbsthilfegruppen und andere Helferinnen und Helfer aus Niedersachsen eingeladen, die sich freiwillig und gemeinwohlorientiert engagieren.

Um das freiwillige Engagement im Land zu würdigen, wird der Wettbewerb, initiiert von den Sparkassen in Niedersachsen, den VGH Versicherungen und der Niedersächsischen Landesregierung, in diesem Jahr bereits

**11. SYMPOSIUM DER
KULTURFÖRDERVEREINE 2023**



**KULTURPASS FÜR JUGENDLICHE
GEHT AN DEN START**



zum 20. Mal durchgeführt. Insgesamt vergibt die Jury zehn Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro. Zusätzlich loben die Partner gemeinsam mit dem NDR einen Ehrenamtspreis aus, der mit 3.000 Euro dotiert ist.

[Weitere Informationen](#)

DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland lädt am **15. September 2023** zum **11. Symposium der Kulturfördervereine** ein. Nach der Eröffnung durch Frau Claudia Roth MdB, findet ein Austausch über die aktuellen Handlungsfelder der Kulturfördervereine und die Weiterentwicklung des DAKU statt.

Im Praxisteil des Symposiums mit Fachvorträgen, Sprechstunden und Gesprächen sollen die Vereine in ihrem Selbstverständnis gestärkt und sie für zukünftige Herausforderungen fit gemacht werden. Neben vielen anderen stehen Themen wie die Gewinnung von (jungen) Mitgliedern, Finanzierungsmöglichkeiten, rechtliche Lösungen und die Anwendung digitaler Werkzeuge auf dem Programm.

[Weitere Informationen in Kürze](#)

Der **KulturPass** ist ein Programm der Bundesregierung, das Jugendliche in Deutschland dabei unterstützt, die Vielfalt der Kultur kennenzulernen und zu erleben. Alle jungen Menschen, die im Jahr 2023 18 Jahre alt werden, erhalten ein Guthaben in Höhe von 200 Euro, das sie innerhalb von zwei Jahren über die KulturPass-App einsetzen können. Museen können über eine WebPlattform ihre Angebote, wie Eintrittskarten oder Tickets für Führungen und Veranstaltungen auf dem digitalen Marktplatz platzieren. Die Jugendlichen können diese in der App seit Mitte Juni entdecken, reservieren und nutzen.

Warum lohnt es sich für Museen beim Kulturpass mitzumachen?

- Der Kulturpass wird ein bedeutender Freizeitbegleiter für kulturaffine Jugendliche. Seien Sie mit Ihrem Museum dort präsent, wo Jugendliche aktiv sind.
- Eine Umfrage zum KulturPass unter 18-Jährigen hat gezeigt, dass Museen als beliebte Freizeitaktivität genannt werden. Zeigen Sie die Vielfalt unserer Museumslandschaft.
- Auch wenn Sie 18-Jährigen kostenfreien Eintritt gewähren, ist Ihr Museum in der App sichtbar. Die Jugendlichen werden sich darüber freuen, mit dem Museumsbesuch ihr Guthaben zu schonen. So

**PROJEKT ZUR
PUBLIKUMSFORSCHUNG
SENTOMUS**



**ERKLÄRVIDEOS ZUR
PROVENIENZFORSCHUNG DES
DEUTSCHEN ZENTRUMS
KULTURGUTVERLUSTE**

**KLIMA-PARTENSCHAFTEN
CULTURE4CLIMATE**



erhöhen Sie Ihren Bekanntheitsgrad und Ihren Sympathiewert bei der Zielgruppe.

- Die Registrierung, Nutzung und Abrechnung ist einfach, auch ohne eigenes ELSTER-Zertifikat.
- Wenn Sie mit einer Ticketsoftware arbeiten, werden Schnittstellen zum Kulturpass zur Verfügung gestellt oder erarbeitet.
- Die App sowie WebApp ist für alle nutzbar, auch ohne Guthaben.

[Weitere Informationen](#)

„**Sentomus**“ ist ein großangelegtes Projekt zur Publikumsforschung. Ziel des Projekts ist es, europäischen Museen zu ermöglichen, ihr Publikum auf zugängliche und pragmatische Weise zu befragen und ihre Ergebnisse anonym mit ähnlichen Museen zu vergleichen. Dieses unabhängige Forschungsangebot wird für und zusammen mit dem Museumssektor in Kooperation mit einem Konsortium von sechs europäischen Universitäten durchgeführt, darunter die Universität Hildesheim.

Um interessierten Museen mehr Informationen und Erläuterungen zur Studie zu bieten, werden Anfang September einige **kostenlose** (und unverbindliche) **Webinare** organisiert. Während dieser Webinare werden auch die wichtigsten Ergebnisse der Pilotstudie mit 50 Museen geteilt. Alle Informationen zur Studie finden Sie auf www.sentomus.de.

Eine Anmeldung ist bis zum **17. November 2023** möglich.

Das **Deutsche Zentrum Kulturgutverluste** hat auf seiner Webseite **Erklärfilme zur Provenienzforschung** veröffentlicht. Sie geben Antwort auf die Fragen: Was ist Provenienzforschung? Was sind gerechte und faire Lösungen? Was ist die Lost Art-Datenbank?

Die Filme stehen frei zur Verfügung und können in Multimediaguides, Medienstationen und auf Webseiten eingebettet werden. Provenienz- und Restitutionsfragen lassen sich dank der Videos in die Vermittlungsarbeit integrieren und an eine breite Öffentlichkeit kommunizieren.

[Weitere Informationen](#)

Das neu gestartete Programm „**Klima-Partnerschaften**“ der bundesweiten Initiative **Culture4Climate** soll in den kommenden Jahren zur Realisierung von Klimaschutzmaßnahmen beitragen. Es richtet sich an Kultureinrichtungen wie Theater, Bibliotheken, Festivals und Museen sowie an Unternehmen, die an einer Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen arbeiten. In einer innovativen

Partnerschaft können beide Partner ihre kreativen, technischen und organisatorischen Potenziale zur Erreichung von Klimazielen nutzen. Die neuen Klima-Partnerschaften, die vom Netzwerk Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur (2N2K) begleitet werden, beinhalten einen kollaborativen Workshop, eine gegenseitige Hospitation, Tandem-Beratungen und vor allem die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen, deren Ergebnisse am Ende der zunächst einjährigen Kooperation im Rahmen einer kulturellen Veranstaltung vorgestellt werden. Die Tandems geben beiden regionalen Partnern einen guten Rahmen für die Realisierung konkreter Klimaschutzmaßnahmen. Erste Partner sind das Gloria Theater Bad Säckingen und die EWS Schönau.

[Weitere Informationen](#)

AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

VITAL VILLAGE - FÖRDERPROGRAMM DER STIFTUNG NIEDERSACHSEN FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM



Stiftung
Niedersachsen

Mit **Vital Village** startet die **Stiftung Niedersachsen** ein neues **Förderprogramm für die ländlichen Räume**.

Niedersächsische Gemeinden und Kulturinstitutionen können sich für eine Förderung in Höhe von 30.000 Euro bewerben, um ihre Dörfer oder Kleinstädte positiv durch Kultur zu gestalten und die Lebensqualität vor Ort langfristig zu erhöhen. Das Geld soll zur Schaffung einer Schnittstelle (Ankerpunkt) eingesetzt werden, die lokale Akteur*innen vernetzt und die Kulturentwicklungsplanung vorantreibt. Daneben ermöglicht die Förderung die Umsetzung von Kulturveranstaltungen und die Teilnahme an Fortbildungen.

[Zur Ausschreibung](#)

FUNDRAISING-FAHRPLAN

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Gemeinsam mit dem Experten in der Fördermittelakquise, Malte Schumacher, möchte die Lotto-Sport-Stiftung Vereinen dabei helfen, Lösungen, Denkanstöße und Ideen bei fehlenden Finanzierungsmöglichkeiten zu finden, um damit das Ehrenamt zu entlasten. Das Coaching soll kreative Lösungsansätze sowie Mut und Zuversicht mit sich bringen. Ziel ist es, eine Herangehensweise in Form eines „Fundraising-Fahrplans“ zum erfolgreichen Mitteleinwerben zu erhalten. **Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2023.**

[Weitere Informationen](#)

FORSCHUNGSTIPENDIUM ZU HORST JANSSEN AUSGESCHRIEBEN

Horst Janssen
MUSEUM

Das **Horst-Janssen-Museum Oldenburg** vergibt zum dritten Mal und mit erneuter Unterstützung seines Fördervereins ein Stipendium. Bis zum 31. August 2023 können sich Nachwuchswissenschaftler*innen und Künstler*innen, die ihren Interessenschwerpunkt im Bereich Zeichnung und Grafik haben, bewerben, um 2023/2024 zu Horst Janssens zu forschen. Die Förderung beläuft sich auf neun Monate.

Der/Die Stipendiat*in erhält von den Freunden und Förderern des Horst-Janssen-Museums e.V. eine monatliche Pauschale von 1.200 Euro (brutto). Zur Forschung kann der/die Stipendiat*in die umfangreiche grafische Sammlung des Museums nutzen, den schriftlichen und fotografischen Nachlass, die Bibliothek von Horst Janssen sowie eine Forschungsbibliothek und die Museumsdatenbank. Bei der Themenwahl innerhalb von Horst Janssens Werk ist das Museum offen für alle Ideen und freut sich auf neue Sichtweisen und Fragestellungen.
[Weitere Informationen zum Stipendium](#)

PUBLIKATIONEN

EMPFEHLENSWERTE NEUZUGÄNGE UNSERER VERBANDSBIBLIOTHEK

Deutscher Museumsbund e.V. (Hrsg.): Leitfaden: Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Museum, Berlin 2023, ISBN 978-3-9825110-2-3

Mit dem Leitfaden „Klimaschutz im Museum“ bietet der Deutsche Museumsbund praktische Handlungsempfehlungen und ökologische Mindeststandards. Mit Anregungen für viele kleine und große Maßnahmen sollen Museen dabei unterstützt werden, einen aktiven Beitrag zu leisten sowie positive Impulse für eine nachhaltige Gesellschaft zu setzen. Ziel des Leitfadens ist es, die Aufgaben der Museen in höchster Qualität weiterführen zu können und dabei klimafit zu werden.

[Der Leitfaden als pdf zum Download](#)

Arbeitskreis Ausstellung, Deutscher Museumsbund e.V. (Hrsg.): Ausstellungspraxis in Museen. Ein Handbuch, 264 Seiten, Berlin 2023, ISBN 978-3-9825110-1-6

Das Handbuch bietet eine ausführliche Anleitung zu Initiierung, Planung, Umsetzung und Betrieb von Dauer-, Wechsel- und Wanderausstellungen. Es stützt sich auf die Erfahrung von Praktikern und Praktikerinnen aus dem Museumsbereich. Detaillierte Beschreibungen einzelner Aufgaben im Prozess wie auch Zusammenhänge und der Bedarf an Abstimmung werden erläutert. Zudem beinhaltet es zum Beispiel Vorlagen für Protokolle und Kostenpläne sowie andere direkt anwendbare Materialien.

[Der Leitfaden als pdf zum Download](#)

Johann Herzberg (Hrsg.), Stiftung Preußischer Kulturbesitz: Impulse & Tools für die digitale Kulturvermittlung, 184 Seiten, Berlin 2023, ISBN 978-3-88609-881-1

Im Rahmen von museum4punkt0, des von der Stiftung Preußischer Kulturbesitz gesteuerten Verbundprojektes zur digitalen Kulturvermittlung, wurde ein Arbeitsbuch mit dem Titel "Impulse & Tools für die digitale Kulturvermittlung"

herausgegeben. Dabei handelt es sich um eine Werkzeugkiste für Praktiker*innen der digitalen Kulturvermittlung, mit Checklisten, Tipps und Methoden, die zum Mitdenken und Selbermachen anregen. Es basiert auf den Erfahrungen der Mitarbeitenden aller Teilprojekte von museum4punkt0 aus sechs Jahren deutschlandweiter Zusammenarbeit. Das Workbook ist Sprungbrett für das eigene Projekt, Starthilfe und Impulsgeber. Und es dient zum Nachlesen, Checken und Reflektieren im Arbeitsalltag.

[Das Arbeitsbuch als pdf zum Download](#)

Olaf Zimmermann und Hubert Welger (Hrsg.) Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit, 256 Seiten, Berlin 2023, ISBN 978-3-947308-40-8, 22,80 Euro

2015 hat die Weltgemeinschaft die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. In 17 Nachhaltigkeitszielen hat sie konkrete Zielvereinbarungen getroffen.

Wo stehen wir heute?

Wie können die Nachhaltigkeitsziele erreicht werden?

Wie kann Armut und Hunger beendet werden?

Wie kann Gesundheit und Wohlergehen für alle gewährleistet werden?

Wie kann hochwertige Bildung für alle zugänglich gemacht werden?

Mit diesen und weiteren Fragen befassen sich 37 ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Gewerkschaften, Wirtschaft und Wissenschaft unter der Überschrift „Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit“.

[Blick ins Buch](#)

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V.
Rotenburger Straße 21
30659 Hannover
T 0511 2144983
www.mvnb.de

Redaktion MVNB, Agnetha Untergassmair / Stand: 3. Juli 2023 / Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Sie bekommen den Newsletter, obwohl Sie ihn gar nicht oder nicht mehr lesen möchten? Dann senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an info@mvnb.de.

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Der Senator für Kultur  Freie
Hansestadt
Bremen